

Seniorenachmittag
in Seefeld

PRITZWALK. Der Seniorenbeirat, die Stadt Pritzwalk und die DRK-Tagespflege haben für dieses Jahr wieder Nachmittage für Senioren vorbereitet. Die Termine für das erste Halbjahr stehen fest. Der erste ist am 12. Februar um 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Seefeld. Die weiteren Nachmittage sind für den 19. März, 16. April, 21. Mai und 18. Juni geplant. Gäste sind jeweils zu 14 Uhr willkommen. Sie müssen nicht aus Seefeld, son-

dern können auch aus allen anderen Ortsteilen des Stadtgebietes kommen. Angeboten werden neben Kaffee, Kuchen und Getränken (zum Selbstkostenpreis) im geselligen Rahmen auch Informationen. Außerdem gibt es die Möglichkeit einer Pflegeberatung, Kreativangebote, Schnuppertage in der DRK-Tagespflege, Spielenachmittage und Bewegungstherapie. Eine Anmeldung ist möglich unter Tel. 03395/301280. **WS**

Vergrämung von Saatkrähen im
Betriebshof hat begonnen

WITTENBERGE. Die Mitarbeiter des Betriebshofes der Stadt Wittenberge haben mit der Entnahme von Altnestern der Saatkrähen im Wittenberger Clara-Zetkin-Park begonnen. Im Bereich des Parks, in der Nähe des Spielplatzes, werden insgesamt rund 70 Altnester entfernt. Zudem werden an der Sandfurtttrift, in der Nähe der Kindertagesstätte „Waldentdecker“, weitere 55 Altnester ent-

nommen. Die Maßnahme wurde von der Stadtverwaltung bei der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises beantragt und es wurde eine artenschutzrechtliche Ausnahme genehmigt erteilt. Grund für den erfolgten Antrag waren die erhebliche Kotbelastung, Verunreinigungen sowie die Lärmbelastung in den betroffenen angrenzenden Bereichen. **WS**

Infoveranstaltung zu Adipositas-OP
im Ärztehaus

PERLEBERG. Am Mittwoch, dem 26. Februar, findet um 16 Uhr im Ärztehaus am Krankenhaus in Perleberg eine Infoveranstaltung zum Thema „Adipositas-OP – Der richtige Weg für mich?“ statt. Das Adipositaszentrum Prignitz arbeitet seit Anfang 2021 unter Leitung von Stefan Lenz, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchi-

rurgie am Krankenhaus in Perleberg. Das Team um Stefan Lenz möchte zum Thema Adipositas-OP informieren. Dabei geht es um die Vorbereitung auf diese OP, den OP-Ablauf und das Leben nach dem alles verändernden Eingriff. Es wird viel Zeit für individuelle Fragen geben. Um Anmeldung zu der Veranstaltung wird unter Tel. 03876/303441 gebeten. **WS**

Der musikalische
Nachwuchs aus der Region

Kreismusikschule Prignitz erfolgreich bei „Jugend musiziert“

PRIGNITZ. Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für die Region Brandenburg West in Rathenow schlugen sich die zwölf jungen Teilnehmer von der Kreismusikschule Prignitz gut. Fünf von ihnen qualifizierten sich nun sogar für den Landeswettbewerb vom 20. bis 23. März 2025 in Eberswalde. Wie immer hatten sich die Schüler der Kreismusikschule Prignitz eifrig auf diesen Wettbewerb vorbereitet. Die zwölf musikalischen Nachwuchstalente hatten dabei die volle Unterstützung ihrer Lehrkräfte von der

Kreismusikschule. Auch diese waren in Rathenow dabei und unterstützten ihre Schützlinge bei ihrem Vorhaben. Die jungen Talente wurden für das viele Üben belohnt – nicht nur mit guten und sehr guten Ergebnissen, sondern auch durch zugewandte und positive Jury-Gespräche.

Für alle Teilnehmer war dies ein Erlebnis, an dem sie musikalisch wachsen können. Für fünf Musiker geht es im März in die nächste Runde, denn ihr Ergebnis wurde mit der dafür nötigen Punktzahl (mindestens 23 Punkte) bewertet. Das schaffte in der Kategorie „Gesang (Pop)“ die Nachwuchssängerin Farah Alfares aus Postlin, die mit 23 Punkten einen ersten Platz belegte und zusammen

mit Nora Mittermaier aus Perleberg am Klavier angetreten war. Nora schaffte mit 20 Punkten einen zweiten Platz. Auch in der Kategorie „Kammermu-

sik mit Klavier“ schaffte ein Trio gemeinsam die Qualifikation für den Landeswettbewerb in Eberswalde: Die Putlitzerin Klara Wiegand an der Querflöte,

die Wittenbergerin Charlotte Westphal an der Violine und Mirjam Netal aus Seehausen (Altmark) am Klavier erreichten 23 Punkte und den ersten Platz.

Komplettiert wird das Feld der Kreismusikschüler, die sich nun mit den besten Nachwuchsmusikern des Landes Brandenburg gemeinsam einer neuen Jury stellen können, von Uliana Rossoshanskaia aus Pritzwalk, die an der Violine den ersten Preis und 24 Punkte einheimste. In dieser Kategorie waren noch weitere Musiker der Kreismusikschule Prignitz angetreten.

Phuong-Linh Dao aus Pritzwalk erreichte mit 22 Punkten einen ersten Preis, Tjard Stolz aus Havelaue (der in der Kreismusikschule Prignitz lernt) errang mit 20 Punkten einen zweiten Preis, genau wie Marianne Stepanjan aus Perleberg mit 19 Punkten. Begleitet wurde sie alle am Klavier von Musikschullehrer Hendrik Wielgosz aus Putlitz. Er unterstützte in der Kategorie „Violoncello“ auch Romi Düring aus Dergenthin, die mit 21 Punkten einen ersten Preis errang.

Das schafften in der Kategorie „Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument“ auch gemeinsam Luise Cord-Kruse aus Lübbow an der Querflöte und Marty Bensch aus Perleberg am Klavier. Sie errangen ebenfalls mit 21 Punkten einen ersten Preis. **dre**

Romi Düring (Violoncello) aus der Prignitz holte beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ Ende Januar in Rathenow den Ersten Preis in ihrer Kategorie.
Fotos: Landkreis Prignitz



Uliana Rossoshanskaia (Violine) aus der Prignitz konnte die Jury beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ Ende Januar in Rathenow von sich überzeugen. Sie holte 24 Punkte und damit Platz 1 in ihrer Kategorie.



In der Kategorie Gesang (Pop) gehen Farah Alfares (l.) und Nora Mittermaier an den Start. Die beiden Nachwuchsmusikerinnen Farah Alfares (Gesang) und Nora Mittermaier (Klavier), beide aus der Prignitz, nahmen Anfang Januar 2025 erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“ in Rathenow teil.
Foto: Kreismusikschule Prignitz

Anzeige

Schluss mit Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen
Endlich essen ohne zu leiden

Unsere Verdauung ist sensibel. Zu viel oder zu spät gegessen, Stress und Ärger gehabt, im Urlaub Ungewohntes auf den Tisch bekommen. Schon drückt der Magen, Völlegefühl verdirbt den Genuss, ganz zu schweigen von den peinlichen Blähungen.

EINZIGARTIG
KOMBINIERT:
MAGENBERUHIGUNG
UND VERDAUUNGS-
STÄRKUNG

Nach dem Essen leiden? Völlig unnötig! GASTEO Magen-

Tropfen mit ihrer einzigartigen Kombination aus beruhigenden und bitterstoffhaltigen Heilpflanzen sorgen für schnelle Linderung. Direkt nach dem Essen eingenommen, aktivieren Bitterstoffe, z.B. enthalten in Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel, die Verdauungssäfte.^{1,2} Krampflösendes Gänsefingerkraut, zusammen mit Süßholzwurzel und Kamillenblüten, entspannt den gesamten Magen-Darm-Trakt.



LINDERUNG, DIE
SCHON IM MUND
BEGINNT

Bitterstoffe in GASTEO Magen-Tropfen entfalten ihre Wirkung schon im Mund.^{1,2} Mehr Speichel und eine gesteigerte Produk-

tion von Gallensaft und Magensäure im Magen-Darm-Trakt heißt: Die Nahrung wird deutlich besser verdaut. So stellt sich nach dem Essen rasch wieder ein wohliges Bauchgefühl ein.^{1,2}

1 Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30). E6260 E6269; 2 Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunmattstraße 20, 76532 Baden-Baden

Blähungen? Völlegefühl?
Magenkrämpfe?

GASTEO®
hilft Deiner Verdauung
über den Berg

Fragen Sie in
Ihrer Apotheke
danach!

PZN 10738439, AVP 10,89 €